

11
er
1
3
ri
er
est.
U.
3
ei
5
5
6
nd
12
on
ri-
rg
5
v.
nd
6
7
v.
ri-
ten
06
8
8
10
est.
20
12
der
12
fe
1
2
rg,

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr 109. Dienstag, den 19. April 1831.

Leipziger Messunterhaltung.

Eine in Deutschland äußerst seltene und noch seltener gelungen zu nennende Unterhaltung hat uns Herr D. Langenschwarz durch seine

Improvisation

angekündigt, wovon er künftigen 25. April die ersten Proben ablegen will. So bekannt und beliebt und gewöhnlich das Improvisiren oder aus dem Stegreifdichten in Italien, und so leicht es dem Verhältnißmäßig ist, da die Sprache eine außerordentliche Biegsamkeit hat, so ungewöhnlich und schwierig ist es von jeher in Deutschland gewesen, man müßte denn das bis ins letzte Viertel des vorigen Jahrhunderts hinüber reichende aus dem Stegreife gespielte Lustspiel mancher Bühnen dahin rechnen, in welcher von guten Köpfen, wie Schuch, Bernardon, Brandes, Schröder &c. unglaublich und so viel geleistet wurde, daß die Darsteller derselben lange Zeit auf ihre Cameraden, welche in dem regelmäßig geschriebenen Lustspiele auftraten (in der sogenannten commedia dell' arte) stolz herabblickten. Es war auch in der That keine kleine Aufgabe, drei, vier und mehrere Personen auftreten zu lassen, und den ganzen Dialog auf der Stelle nach einem bloßen Scenarium zu bilden, das in der Coulisse hing und den Gang der Handlung, das aufeinander-

folgende Erscheinen der Personen im Allgemeinen enthielt. Und vergessen darf man nicht, daß doch dergleichen oft Wochen lang fast täglich gesehen wurde, mithin dieselben Witz, Scherz und Intriguen nicht etwa zu schnell wiederkehren durften. Doch, davon abgesehen, haben wir in neuerer Zeit, mit Ausnahme des Herrn Wolf in Weimar, fast gar keine Spur von dieser Richtung des Geistes, welche eine Fruchtbarkeit der Phantasie, eine Gewandtheit in der Sprache, einen Schatz von historischen, mythologischen und andern Kenntnissen, voraussetzt, wie sie sich auch beim besten Kopfe selten zusammen findet. Daß ein guter Dichter auf der Stelle von Liebe und Wein und Freude begeistert ein gutes Gedicht unter Ruf und Becherglang sänge, ist etwas nicht Ungewöhnliches. Eines der herrlichsten Gesellschaftskieder *), das uns noch alle Tage erfreut, ward bei solcher Gelegenheit von Süniger aus dem Stegreif gedichtet, als er mit Reinicke und andern Freunden beim anakreontischen Mahle saß. Allein hierbei ist Stoff und Form dem Dichter überlassen. Anders ist es, wo sich derselbe dieser Wahl ganz und gar begiebt; wo er seinen Umgebungen erlaubt, aus dem, was in dem

*) Wenn wir nicht irren: Genießt den Reiz de Lebens &c.

unendlichen Reiche der Ideen, Gefühle und Begebenheiten liegt, nach Belieben ihm vorzulegen, und die Art, wie sie es geschildert haben wollen, vorzuschreiben. Und diese Anforderung läßt unser Improvisator noch unter besonders erschwerenden Umständen statt finden. Er bearbeitet öfter mehrere so ausgesuchte und aufgegebenen Gegenstände, gleichzeitig damit wechselnd; in jeder Art läßt er sich durch Gespräche und Scherze unterbrechen, und wenn Cäsar angestaunt wird, daß er mehreren seiner Schreiber zu gleicher Zeit Briefe dictirte, was wird man dann unserm Dichter nachrühmen müssen? Cäsar ward von keinem unterbrochen und gestört; er dictirte sicher nicht sowohl die Briefe, als den Inhalt, welchen seine Schreiber in die nöthige, kurze, Form einkleideten; es waren wohl nicht eigentlich sowohl Briefe, als Instructionen für die Unterbefehlshaber, Tagesbefehle, wo Kürze und Genauigkeit in Betracht kamen. Genug, hier ist mehr als Cäsar, exclusive dessen Feldherrntalente, und jeder Gebildete wird der Abendunterhaltung des Herrn Langenschwarz mit Erwartung entgegen sehen. Allerdings haben wir da nur von einer Unterhaltung de Futuro gesprochen. Das schadet aber nichts; es bürgen uns für das Außerordentliche, was der deutsche Egricci leistet, die Nachrichten aus den ersten deutschen Städten und das Wort der ersten Kenner in der Art, wie Liel und andere Männer, denn:

Er sang bereits am Donaustrand;
In Franken, wie im Baierland;
Da wo die Elbe silbern fließt,
Wo sich der Main zum Rhein ergießt.
Da, wo sich —

Doch halt! Stille, stille! Sonst denken die Leser, wir wollen auch improvisiren!

Der Cardinal und seine Perücke.

Auf dem großen Krönungsbild von David 1805 war unter andern auch im Gefolge

des Papstes der Cardinal Caprara angebracht, der immer eine Perücke trug, vom Künstler aber mit kahlem Haupte dargestellt wurde, weil dieser sich stets zur Antike neigte und daher diesen Kopfschmuck nicht leiden konnte. Der Cardinal war untröstlich darüber, und bat den Maler inständig, ihm doch seine Perücke wieder zu geben. Dieser schlug es voll Künstlerstolz ab. „Nie werd' ich mich so weit erniedrigen, daß ich eine Perücke male!“ rief er. Caprara wurde nun seinerseits auch unwillig und wendete sich der Perücke wegen an Talleyrand, der wieder deshalb mit David sprach. „Daraus wird ein für allemal nichts!“ gab dieser aber bestimmt zur Antwort. „Die Eminenz kann sich glücklich schätzen, daß ich ihm weiter nichts genommen habe.“

Universitätschronik.

Streitige Rechtslehren wurden am 8. April unterm Vorsitze des Herrn D. ic. Fr. Ad. Schilling von Herrn Karl Friedr. Moritz Plenitz aus Wittenberg gegen die Herren Julius Wilhelm Fiedler aus Sangerhausen und Hilmar Weise aus Pulsnitz vertheidigt.

Am 11. April vertheidigte Herr Leop. Gust. Seudtner aus Großenhain unter Herrn D. Fr. Ad. Schilling, und am 12. April Herr Karl Gustav Moritz Schernal aus Steinigt Wolmsdorf unterm Herrn Domherren und Ord. ic. ic. E. Fr. Günther streitige Rechtsfälle. Bei jenem waren die Herren Emil Herrm. Demuth, Notar. publ., aus Großenhain, und Gustav Hängschel aus Königstein, Opponenten, und letztern opponirte, außer genanntem Herrn Demuth, Herr Gust. Adolph. Hängschel aus Hohenstein.

Hauptgewinne 1r Zieh. 7. Cl. 66. Lpz. Stadtlotterie, Montags den 18. April 1831.
Nr. 13617 3000 Thlr. bei Hrn. Meyer in Seithahn.
• 9099 1000 • • • • • denselben.
• 8924 200 • • • • • Eßsler in Leipzig.
• 10971 200 • • • • • Thierfelder in Reutkirchen.
• 5192 200 • • • • • Trescher in Dresden.
• 20191 200 • • • • • Eßsler in Leipzig.

Redacteur und Verleger D. A. Hoff.

Ston
Dorgl
Anlei
Com
Spitz
Amste
d
Augsh
d
Berlin
d
Breme
d
Bresla
d
Frank
d
Hamb
d
Lond
d
Paris
d
Wien
d

Bö r s e i n L e i p z i g,

am 18. April 1831.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exklusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. sächsische	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse.....	99	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	84	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	100	—	Commer-Credit-Cassen-Scheine		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	100½	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			à 3 pCt. Litt. B. D. von 500 und 50 Thlr.....	—	—
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
Commer-Credit-Cassen-Scheine			v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
Litt. Bb. Cc. Dd.			Excl.d.Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an.		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1830.		
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	à 3 pCt.		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			grosse.....	97	—
à 28 und 30 Thlr.....	—	—	kleinere.....	97	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....	—	—			

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	137½	—
do. 2 Mt.	136½	—
Augsburg in Ct..... k. S.	100	—
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct..... k. S.	102½	—
do. 2 Mt.	—	103½
Bremen in Louisd'or..... k. S.	109½	—
do. 2 Mt.	109	—
Breslau in Ct..... k. S.	—	102½
do. 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco..... k. S.	145½	—
do. 2 Mt.	144½	—
London p. L. st..... 2 Mt.	6. 12	—
do. 3 Mt.	6. 11½	—
Paris p. 300 Fr..... k. S.	79	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	99½	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	98½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Kaiserl. do..... do.....	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	12
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
{ K. sächs. Cassenbillets.....	101½	—
Gold p. M. fein köln.....	—	—
Silber 15löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	1015	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	85	—
do. seit 1829 à 4 pCt.	74	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct.	86½	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
poln. in pr. Cour.	46	—

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 18. April:

Die Stumme von Portici,

große Oper in fünf Abtheilungen mit Tanz, nach dem Französl. des Scribe, für die Bühne bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein.

Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer.	Herr Ubrich.
Geneta, seine Schwester.	Dlle. Wagner.
Alfons, Sohn des Vicelkönigs von Neapel.	Herr Subr.
Elvire, dessen Verlobte, eine spanische Prinzessin.	Mad. Franchetti-Walzel.
Lorenzo, Alfons' Vertrauter.	Herr Pollack.
Selva, Officier der Leibwache des Vicelkönigs.	Herr Bollert.

Pietro, Borella, Moreno, Hofdamen aus Elvirens Gefolge.	Fischer.	Herr Vögner. Herr Fischer. Herr Fischer jun. Dlle. Hans d. Zell. Dlle. Wüst d. Jüng.
Verschworene. Spanische Grauden. Edle Neapolitaner und Neapolitanerinnen. Officiere. Hofdamen. Pagen. Fischer und Fischerinnen. Frascatanerinnen. Magistratspersonen von Neapel. Verkäufer und Verkäuferinnen. Volk und Wähe.		

Die darin vorkommenden Tänze sind vom Balletmeister Herrn Weidner angeordnet.

Die Decorationen sind vom Hoftheatermaler Herrn Schwarz gemalt; die dazu gehörige Maschinerie ist vom Maschinenmeister Herrn Koller.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, Mittwoch, den 20. April: Dberon, romantische Feenoper in 3 Aufz. Musik von K. M. von Weber. Dlle. Schebest, vom königl. Hoftheater zu Dresden — Rezia als Gastrolle.

Donnerstag, den 21. April: Der Zauberkeßel, große Zauber-Pantomime in 2 Aufzügen vom Balletmeister Herrn Weidner. Musik von Herrn Musikdirector Rupsch.

Freitag, den 22. April: Die Schweizerfamilie, Oper in 3 Aufz. von Weigl. Dlle. Schebest — Emmeline.

Anzeige. So eben ist bei uns erschienen:

Schneider, W., Blumensträußchen, ein Geschenk für gute Kinder, in 12 Nudern, mit Begleitung des Pianoforte. Preis 12 Gr.

Schubert, F. L., six Contredanses pour le Pianoforte. Preis 6 Gr.

Schilling, Alb., zwölf Tänze für das Pianoforte. Preis 10 Gr.

E. Pönick & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 8.

Kunstanzeige.

So eben ist bei uns fertig geworden:

Ein lithographisches Gemälde, die löbl. Leipziger Schießgrabenschützen vorstellend; schön colorirt 1 Thlr. 16 Gr., in Del 2 Thlr., schwarz 16 Gr.

Wir haben hiervon nur eine kleine Anzahl anfertigen lassen, und da sich dieselbe wohl schnell vergeifen wird, so bitten wir, uns gefällige Aufträge recht bald zu übermachen.

E. Pönick & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 3.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt neben dem Frauen-Collegium bei dem Damenkleidermacher Hrn. Wiesner; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne allen Schmerz, laut glaubwürdiger Attestate von berühmten Aerzten und andern Standespersonen; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Mit billigen schottischen Dosen empfiehlt sich Joh. Benjamin Roth aus Greiz, logirt diese Messe in der Petersstraße Nr. 80, im Hofe 2 Treppen, bei Gottlieb Roth.

würst
ren

aud

so m
sich

sich
schut

und
Gau

ma
Nec
lisch
2—

gem

wal

bau
Gri

bu

mel

Dr

Anzeige. Mit delicatem Hamburger Rauchfleisch und Zungen, Cervelat- und Zungenwürsten, guten Schinken und Speck, empfehlen sich bestens Ernst Beger und Sohn, logiren in der grünen Tanne im Brühl.

Anzeige. Von feinem rheinischen Schuhmacherhanf, so wie auch Petersburger Reinhanf, hält stets ein assortirtes Lager
J. G. Klett sen.

Empfehlung. Zur Reparatur und Renovation aller Arten Lampen, so wie aller in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten, empfiehlt sich seinen geehrten Sönnern und Freunden ergebenst
Leipzig, den 18. April 1831.

Johann Wasser, Mechanikus,
großes Fürstencolegium, zwei Treppen hoch, vorn heraus.

Empfehlung. J. H. Dubois, Handschuhfabrikant aus Braunschweig, empfiehlt sich zu dieser Messe mit allen Sorten ledernen, so wie auch mit echten dänischen glatten Handschuhen in langen und kurzen. Gewölbe: Reichstraße Nr. 403, Amtmanns Hof gegenüber.

Empfehlung. Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager aller Sorten französischer und deutscher Strohhüte in den neuesten und geschmackvollsten Fagons, und versprechen im Ganzen wie im Einzelnen die beste und billigste Bedienung.

Die Strohhutfabrik von Meißner & Comp.,
Hainstraße, goldner Anker 1 Treppe hoch.

Empfehlung. Extra feine Punsch-Masse à Bouteille 16 Gr. empfiehlt
Raymund Baumeyer, im Bülow'schen Hause, Reichstraße Nr. 579.

Empfehlung. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt D. Angermann, wegen ihrer Güte und Wohlfeilheit seit Jahren rühmlich bekannt, wie auch Anodyne Neelace, Hatzbänder, die den Kindern das Zahnen erleichtern, das Band zu 4 Thlr., englische Fontanellepflaster, bei deren Gebrauch die Binde zu entbehren ist, und Zahnbürsten zu 2—4 und 6 Gr., empfehle ich hiermit ergebenst.

Verw. D. Angermann, Brühl Nr. 317.

Verkauf. Eine Partie präparirte Federposen liegen hier in Commission zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Zu erfragen am Markte in Nr. 193 eine Treppe hoch.

Verkauf. Eine Partie Baumpfähle habe ich in Commission erhalten, welche in Auswahl um billige Preise bei mir zu haben sind.
Gärtner Kofst, auf dem Peterssteinwege in der grünen Linde Nr. 842.

Verkauf. Ein großer wachsamer Hofhund, nebst einem großen messingenen Papageibauer, stehen billig zu verkaufen beim Tischlermeister Herrn Heinrich im weißen Schwan, Grimma'scher Steinweg.

Verkauf. Reinen klaren Hamburger Thran hier und ab Magdeburg zu billigem Preise bei
J. G. Klett sen.

Tinten-Verkauf. Ganz schwarze, leicht fließende Tinte, so wie auch rothe und himmelblaue Tinte, ist billig zu haben auf dem Thomaskirchhofe im Saal Nr. 97 parterre.

Zu verkaufen stehen billig zwei gebrauchte Wiener Fortepiano's in Tafelform im Brühl in der grünen Tanne, Nr. 323 zweite Etage.

Verkauf. Eine ganz gute Doppelflinte, nebst zwei guten Pistolen, ist zu verkaufen in der Katharinenstraße Nr. 412 und 13, im Hofe 3 Treppen hoch, bei J. G. Runde.

Anzeige. Salami di Verona, in neuer Waare, hat so eben erhalten und verkauft billigst
C. F. Eisenschmidt in der Reichsstraße, Bülow's Haus Nr. 579.

J. C. Wescher, Peitschenfabrikant aus Barmen,
bezieht auch diese Messe wieder mit einer gut assortirten Auswahl seiner
Reit-, Jagd-, Courier- und Fahr-Peitschen
in englischer Qualität und ganz neuen geschmackvollen Dessins. Hat sein Lager Katharinenstraße Gewölbe Nr. 392, in Herrn Bonorand's Hause.

**Echte und unechte vergoldete Holzleisten
eigener Fabrik**

empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Rahmen werden in einer Stunde geliefert. — Von Delisch, dem Fabrikort aus, kann ich diese Leisten steuerfrei in ganz Preußen versenden.
Karl August Kresse, Grimma'sche Gasse Nr. 598.

B r i e f - C o u v e r t s

erhält man billig bei
C. F. Reichert in Koch's Hofe.

Wohlfeile Modebänder in Flor und Taffet

empfehl't
Ernst Wilhelm Kürsten.

M a t t h i a s D e i n i n g e r,

Petersstraße, in Hohmann's Hofe Nr. 32,
empfehl't auch diese Messe sein wohl assortirtes Waarenlager von Nürnberger und andern Spielwaaren, auch schöner Karlsbader Toiletten, Kasirklaffen, Schreibzeuge, Tabakstassen, Feldstühlen in allen Größen, Kinder-Schaukeln, die für Kinder ohne Gefahr sind, sehr schönen Tabaksdosen aller Art, Prager Tische und Münchner feine Pinsel. Auch erhielt derselbe eine große Sendung Wiener Bleistifte echter Qualität, die er, wie Alles, zu dem möglichst billigen Preise verkauft.

M. Wunderlich,

Leber- und Tuch-Lackfabrikant aus Berlin,
bezieht die jezige Jubilatemesse zum ersten Male mit einem Lager aller zu dieser Branche gehörenden Artikel, und verspricht, bei prompter und reeller Bedienung, die möglichst billigsten Preise.

Seine Bude ist auf dem Markte, dem Steingutlager des Herrn Goring gegenüber.

D a s M e u b l e s - M a g a z i n,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,
empfehl't sich mit einer großen Auswahl der feinsten und neuesten Meubles; es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten. Für ganz solide Arbeit verbürgt sich
J. August Kriemichen.

Damast-Waaren aus Gross-Schönau

stehen zum billigsten en gros Verkauf in Commission bei
F. W. Munkelt, Brühl Nr. 455.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und couleurten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

Wohlfelle und feine Mundharmonika's,

die sich sämtlich durch reine Stimmung und leichtes Ansprechen der Töne auszeichnen, sind dazwischen sehr billig zu haben bei

Karl Schubert, Kunst-, Spiel- und kurze Waaren-Handlung,
am Markte neben Auerbachs Hofe.

Die Müller-Dosen-Fabrik von C. G. Bach's Erben,

aus Neukirchen bei Borna,

empfehlen sich im Laufe dieser Messe, außer ihren bekannten Dosen mit ohne Malerei auf Perlmutter, auch mit Portraits und verschiedenen Figuren in erhabener Perlmutterarbeit, welches sich als etwas Neues auszeichnet. Schließlich erlauben wir uns noch zu bemerken, daß zur Reparatur übergebene Dosen während der Messe wieder abgeholt werden können. Ihr Stand ist, wie früher, in Auerbachs Hofe, neben den Herren Gebr. Sala aus Chemnitz.

Haupt-Niederlage

für das ganze Königreich Sachsen

von

Vincenzo Verri's

Nettare di Napoli

(Göttertrank von Neapel)

del

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Das Argentan-Lager

der königl. sächs. privil. Fabrik in Schneeberg

bei L. Herold & Comp. in Leipzig, Markt Nr. 171,

ist zu dieser Jubiläumsmesse in allen Sorten gewalzten Blechen, Draht und Gußmetall aufs Vollständigste sortirt; wir können dieses Fabrikat als das beste und vorzüglichste mit der Uebersetzung empfehlen, daß es in jeder Hinsicht den Vorzug vor allen ähnlichen Metallcompositionen verdient. Die Preise sind aufs Billigste gestellt.

Feinste Zephyrwolle,

seidene und leinene Canevas in allen Breiten,
ganz feine Tapissiererei-Selbe,

Ebenille,
neue Stickmuster,

empfehlen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Feine und ordinäre Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl für Kinder, Damen und Herren

Ernst Wilhelm Kürsten.

Englische und sächsische Strumpfwaa ren

in Wolle, Wigogne und Baumwolle, worunter mehrere ganz neue Sachen sind, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Tuchgarn = Spinnmaschinen.

Nachverzeichnete Gockerill'sche Tuchgarn-Spinnmaschinen stehen zu verkaufen. Näheres ist im Löwen, Brühl Nr. 318 (jedoch wo möglich vor nächstem Freitag) zu erfragen:

ein vollständiger Satz, bestehend in

2 Krempelmaschinen,

1 Vorspinnmaschine,

4 Feinspinnmaschinen;

eine Krempelmaschine zu Melirung;

ein halber Satz, bestehend in

einer Krempelmaschine, eingerichtet zum Watten- und Lockenmachen,

einer Spinnmaschine zum Vor- und Feinspinnen;

ein Wolf.

Zu verkaufen ist ein großer Waagebalken, nebst Schaalen, eine noch wenig gebrauchte Tabakbank und ein Rappiermesser mit 3 Schneiden, in Nr. 1221 parterre.

Stand-Veränderung. Meinen Stand vor dem Hause der Herren Gebrüder Holzberg habe ich verlassen, und stehe jetzt vor dem Gewölbe des Herrn L. A. Richter in der Petersstraße Nr. 74, und empfehle mich mit bester Cervelat-, Zungen- und Blutwurst, Speck, Schinken und andern geräucherten Fleischwaaren bestens, unter Zusicherung reeller Bedienung.
Elisabeth Kober.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich auf dem Grimma'schen Steinwege in goldnen Einhorn, Nr. 1184—1185. J. G. Kuchler, Tischlermeister.

Gesucht wird in ein auswärtiges angesehenes Puzgeschäft eine Demoiselle, die dieß Fach vollkommen versteht. Nähere Auskunft erteilt man am Thomaskirchhofe, in Herrn Schuberts Hause Nr. 153, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Hausmann, der die besten Empfehlungen seines Herrn hat, sucht als Meßmarkthelfer einen Dienst. Das Nähere sagt der Gärtner in Nr. 885, Windmühlengasse.

Gesuch. Eine Köchin, die in der Kochkunst wohl erfahren ist, kann sogleich antreten. Die Nachricht erhält man in der Expedition dieses Blattes.

Commis gesucht.

Ein Handlungs-Commis für's Materialgeschäft, der ein gewandter Verkäufer ist, kann placirt werden durch die Commissions- und Geschäfts-Anstalt in Braunschweig von Clemens Barnecke, Nr. 753.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse 679 ist eine gut meublirte Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Das Nähere 8 Treppen hoch.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 109 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 19. April 1831.

Empfehlung. Unser Lager von Meubles- und Gardinenzeugen, in schwer wollenen Peluchen, seidenen und wollenen Damasten, abgepassten Tuchmeubles mit erhabenen Druck, baumwollenen Sammeten, toiles de Joui, schwer baumwollenen Croisées, gemusterten und glatten Haartuchen, weissen und couleurten Gardinen, mit und ohne Borduren etc., ist auf das Beste und Vollständigste sortirt.

Gebrüder Holberg.

Empfehlung. Neu erhaltene französische wollene Tischdecken mit und ohne Hochdruck, in schönen Farben und vorzüglichen Mustern, empfehlen in allen Grössen

Gebrüder Holberg.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt ihren Vorrath von schönen bunten Stickereien in Canevas und mehreren hübschen Arbeiten, so wie auch weisse Stickereien, als: Kragen, Taschentücher, Schleier, Canevas-Häubchen und dergleichen; auch Herrenwäsche in jeder Art.

Berw. D. Cramer, Reichsstraße Nr. 544.

Empfehlung. Die vielfältigen Gegenstände in Holzbronze, als: Kron- und Wandleuchter, Candelabres, Verzierungen an Gardinen der Fenster und Betten, so wie Zierrathen nach allen Zeichnungen in Holz oder Masse, empfiehlt die

königl. sächs. Holzbronze-Fabrik von F. Buchheim, kleine Meissenburg Nr. 1399.

Empfehlung. Feinen grünen und schwarzen Thee in Bleidosen à $\frac{1}{2}$ Pfund empfehlen

Kretschmann und Kretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. Bei D. N. Cahn u. Comp. aus Frankfurt a. M., am Markt unter den Bühnen Nr. 25, sind große Büffelhornspitzen zum billigsten Preise zu verkaufen. Zugleich empfehlen sie sich mit ihren sonst bekannten Artikeln bestens.

Zu verkaufen sind in Nr. 368 zwei Schreibpulte und mehrere Kleinigkeiten. Auch ist daselbst ein Waarenlocal zu vermietten.

Alfred Richard Seebach,

Fabrikant seiner Eisenguss-Waaren aus Berlin, empfiehlt zu dieser Messe sein Lager der neuesten Herren- und Damenschmuck-Artikel, Galanterie- und Bijouterie-Waaren, größtentheils mit Stahl, Gold und Bronze verziert, in geschmackvollster Auswahl, wobei mehrere Gegenstände sich zu recht netten Geschenken eignen, und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu herabgesetzten Preisen.

Sein Stand ist: Petersstraße, die 3te Bude vom Markte herein, den Herren Gebrüdern Holberg gegenüber.

Pfälzer und Oechslin,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen jegige Jubiläumsmesse ihr Lager von 14karatigen Goldwaaren. Sie wohnen in dem nämlichen Locale, worin Oechslin die Messen früher hielt, Reichsstraße Nr. 541, eine Treppe hoch, bei Poetsch.

Bobbinet und Spitzenlager

von

Verkruzen und Frentzel, aus Nottingham und Hamburg,
Reichsstrasse Nr. 483.

Herrmann Götze, Coiffeur in Leipzig,

Hallesches Pfortchen Nr. 828,

empfehlte eine sehr große Auswahl aller Arten von Haartouren für Damen und Herrn im neuesten Pariser Geschmack und mehreren ganz neuen Fagons, so wie auch

echte selbstzubereitete Rindsmarkpomade mit China,

als das anerkannt beste Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördern, und das Ausfallen derselben zu verhindern.

O s m a z o m - C h o c o l a t e.

Unter Beziehung auf die in dem Tageblatte vom 19. Jan. abgedruckten günstigen Zeugnisse des Herrn Hof- und Medicinalrathes, Ritters D. Clarus, und des Herrn Professor Erdmann, erlaube ich mir, das geehrte Publicum auf das in meiner Osmazom-Chocolate hergestellte ausgezeichnete Stärkungsmittel wiederholt aufmerksam zu machen, und dabei zu bemerken, daß dieselbe in Tassen zu 3 Gr., und das Pfund zu einen Thaler, fortwährend und ausschließlich bei mir zu haben ist. Georg Rintschy.

C. F. Reichert in Leipzig,

Gewölbe in Kochs Hofe,

empfehlte sein Lager von Buchbinder-Waaren und Galanterie-Arbeiten in Maroquin und Pappe eigener Fabrik.

Unter verschiedenen geschmackvollen Neuigkeiten empfehle ich besonders eine schöne Auswahl von Gegenständen, welche zum Belieben für Ausschnittbilder eingerichtet sind, als: Thee- und Tabakkasten, Lesepulte, Körbchen, Markenkasten, Becher, Uhrgehäuse, Serviettenringe, Cigarren-Stuis, Visitenkartenhalter zc., welche ich sowohl im Duzend, als auch einzeln, billig verkaufe.

Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 36,

empfehlte sein schön sortirtes Lager von engl. Spigenrund im Stück von 2 bis 20 breit, so wie Streifen in allen Breiten, welche, sowohl im Ganzen als einzeln, zu niedrigen Preisen verkauft werden.

Italienische Strohhüte und Bastwaaren eigener Fabrik

sind gegenwärtige Messe bei Faller Tritscheller & Comp., aus Lenzkirch im Schwarzwalde, in allen Gattungen in großer Auswahl um den Fabrikpreis zu haben. Ihr Lager ist in der Reichsstrasse Nr. 426 und 27 im Tannenhirsche, bei Hrn. J. G. Döring, parterre.

Zschech & Krinitz,

Reichsstrasse Nr. 589, erste Etage,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr bekanntes Lager von französischem Porzellan, Parfumerien und kurzen Waaren zu sehr billigen Preisen.

emp
gem

besu
jeh
nun

V

Sig
fort

sch
20
zu

bat

feir
feir

ma
geg
anz

wo

ba
w
B

C. W. Koch, aus Wien,

empfehlte sein Lager von feinen Perlmutterwaaren, Stuhuhren ic. in durch langjährigem Messenbesuch erprobter Güte und Billigkeit. — Grimma'sche Gasse Nr. 592.

Gebrüder Colman, aus Langenberg bei Elberfeld,

besuchen mit einem assortirten Lager seidener Tücher und seidener Stoffe eigener Fabrik die jetzige Sublatemesse, bitten um geneigten Zuspruch und versprechen billige und reelle Bedienung. Das Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 539.

Hamburger Lager**von echten Havanna-Cigarren, Tabak und Thee.**

Mit einer Auswahl von 200 Kisten echter Havanna-, Woodville-, Cabannas- und Königs-Cigarren, mit extrafeinem Nuss- und Barinas-Cannaster in Blei, wie auch mit den besten Theesorten, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum ganz ergebenst zu empfehlen.

H. Baum, aus Hamburg,

Reichsstraße Nr. 543, in Herrn Küstners Hause.

Ausverkauf.

Ein grosses Sortiment der neuesten wollenen $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umschlagetücher mit breiten Borduren, in den Preisen von 10 bis 20 Thlr., habe ich auf 3 bis 8 Thlr. herabgesetzt, um damit bald zu räumen.

Julius Wunder.

A. F. Lehmann,**Fabrikant feiner Eisenguss- und Draht-Waaren**

aus Berlin,

hat sein Gewölbe unter dem Rathhause Nr. 22, das dritte von Seller.

Er empfiehlt sein reichhaltiges Waarenlager, und ausserdem dem geehrten Publicum und seinen Geschäftsfreunden zur Anschauung ein Kunstwerk seiner Arbeit, bestehend in einer vom feinsten Draht geflochtenen Weste.

J. G. Hennig jun. & Comp., aus Plauen im Voigtlande,

machen hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß sie während der gegenwärtigen Leipziger Sublatemesse wieder auf dem Brühl in Nr. 361, eine Treppe hoch anzutreffen sind.

Seltmann und Söhne, Graveurs,

wohnen jetzt in der Grimma'schen Gasse, in Herrn Kammerrath Plossens Hause Nr. 593.

Christian Gottlob Wolf, aus Ernstthal,

hat sein Waaren-Lager aus dem Böttchergäßchen Nr. 436 in das Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 16, Speck's Haus, verlegt, und empfiehlt sich mit den ganz neuesten Mustern in Westenzeugen und Piqueedecken eigener Fabrik.

Joseph Glanz, aus Berlin,
Fabrikant feiner Eisengusswaaren,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einer großen Auswahl Damenschmuck und andern Galanteriewaaren in Guss Eisen zu billigen Preisen; sein Lager ist am Markte unter dem Rathshause Nr. 30.

Einkauf und Verkauf.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg, Juweliers
aus Frankfurt a.-M.,

logiren in der Reichstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und allen Gattungen couleurten Steinen zc. Auch zahlen selbige im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

Ausverkauf.

Extrafeine gedruckte und gewirkte Londoner Westen-Piqué, Leinen, halbleinene, baumwollene und wollene Sommerbeinkleiderzeuge, weiße und graue leinene Dreels (alle Waaren echtfarbig), zu außerordentlich wohlfeilen Preisen, in Partien, wie einzeln; desgleichen befindet sich eine große Auswahl in Westen- und Sommerbeinkleider-Coupons auf meinem Lager, von welchen ich die Weste (schwerster Piquee) von 12 Gr. an und das Beinkleid in Dreel, Florenteen zc. (nicht Nanzfin oder andere ordinäre Waaren) von 30 Gr. an verkaufe.

Julius Wunder.

Fried. Mittelsten-Scheid & Comp., aus Barmen,
 haben ihr Lager in selbstfabricirten Bändern, während den Messen in Leipzig, aus dem Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 406 in die 1ste Etage desselben Hauses verlegt.

Karl Schmidt,

Perlmutter-Galanteriewaaren-Fabrikant aus Wien,

bezieht diese Leipziger Sublatemesse zum ersten Male, und empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager in großen und kleinen Gegenständen, mit Stahl und Bronze geziert, im ausgesuchtesten Geschmacke. Er hat seine Niederlage in der Reichstraße Nr. 399, eine Treppe hoch.

emp
fein
seid
Saf
verf

emp
Det
Me

em
un
it

be
w
g

er
S
w
w

e
e

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11,

empfiehlt sich bestens mit seinem wohl assortirten kurzen und Galanterie-Waarenlager, als: feine Armbänder, Uhrketten, Ohrgehänge, Strick- und Geldbeutel, alle Arten Handschuhe, seidene Locken, feine Scheeren, Tisch-, Feder- und Taschenmesser, englische Rasirmesser, Saffian-Brieftaschen und noch viele andere hierher gehörige Artikel. Bei reeller Bedienung verspricht er die möglichst billigsten Preise.

Karl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien, empfiehlt sich mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen zu Siegelringen, Petschaften und dergleichen, und verspricht die billigsten Preise.

Sein Logis ist im Thomasthürchen Nr. 107, 2 Treppen hoch, woselbst auch außer den Messen alle desfalligen Aufträge angenommen und ausgeführt werden.

REY

von Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von allen Gattungen Pariser Shawls eigener Fabrik und Modewaaren, so wie auch

italienische Florentiner Strohhüte, bester Qualität.

Friedrich Reese,

Kleidermacher für Herren,

beehrt sich hiermit, seinen verehrten Freunden ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an Hainstraße Nr. 202 wohnt, und bittet ergebenst, ihn auch in seinem neuen Locale mit dem alten Vertrauen gütigst zu erfreuen.

Leop. Goede & Comp., aus Dresden,

empfehlen sich für diese Jubiläumsmesse mit ihrem vollständig assortirten Lager von

Strohhüten

(eigner und italienischer Fabrik),

Strohgeflechten, Borduren und Kobern, Canevas aller Art und Breiten, Marly, Groslinon, weisser, grüner und gedruckter Fenstergaze, Crepp-Flor, Bast-Bänder und Platten, so wie übersponnenem Draht und mehreren in das Modefach einschlagenden Artikeln.

Ihr Locale ist in der Reichsstrasse Nr. 537, erste Etage, dem Salzgässchen gegenüber.

Simon Veit Jeteles & Comp.,

kurze Wiener Waarenhandlung aus Prag,

Reichstraße Nr. 542, eine Treppe hoch, Kochs Hof gegenüber,

empfiehlt während dieser Messe sein assortirtes Lager, als: Meerschäumköpfe mit und ohne Silberbeschläge, Pfeifen- und Cigarrenpfeifenröhre aller Sorten. Perlmuttergegenstände, als:

Porznetten mit Silber, Uhren, Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Schmuckträger u. a. m. Patent-, Seiden- und Haartuch-Gravatten, Ledergürtel, Herrenkappen, Damen-, Tabak- und Hängebeutel neuester Fagon, Hosenträger, Wiener Patenthandschuhe, eine neue Art Sommerhandschuhe aus Tacconet, Uhrschnüre und dergleichen Bänder. Lackirte hölzerne Chatoullen, Kopfbürsten, Rasirbosen und dergl. Streichriemen, Hundehalsbänder, Nähschrauben, Perlmutter- und Stahlknöpfe, Harmonika's jeder Art. Stöcke mit und ohne Harmoniken, wie auch lederne Stockquasten, plattirte Es- und Kaffeelöffel. Stahlmesser, Schließer und Schlüsselhaken, Kleiderschnallen aus Bronze, Fortepianobesatz, bestehend in Kapseln und Schließern, Seidenlocken, wie auch Lockenseide. Blumen aller Art. Nebst mehrerem Andern zu den billigsten Preisen.

W. F. Ehrenberg, aus Berlin,

Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen,

empfehl't sein Lager von Gold-, Silber-, Bronze- und Eisen-Bijouterien und ungefaßten Steinen.

Von Damenschmuck,

als: Colliers, Armbänder, Schnallen, Sevignes, Ohrringe, Halsketten, Kämmen u. c., besitzen wir ein reiches Sortiment zu verschiedenen billigen Preisen. Sellier & Comp.

E. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühl's,

empfehl't auch für diese Messe sein abermals ganz neu sortirtes Lager aller Sorten Uhren, bestehend in einer großen Auswahl Pariser Bronzeuhren, Tableauehren, Wiener Stuhuhren, Musikern in Dosen wie in Holz, goldene und silberne Uhren aller Arten, bis zu den feinsten Steincylinderuhren, mit und ohne Repetiren, astronomische Uhren, Uhren mit Automaten, Nachtuhren u. c. Bei der promptesten Bedienung sind die möglichst niedrigsten Fabrikpreise, im Verkaufe von Partien wie im Einzelnen, festgesetzt.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34,

empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein auf das Beste sortirtes Lager von ganz modernen Stoffen zu Damenkleidern, seidnen Waaren, englischen Spitzengrund im Stück und Streifen, alle Arten weiße Waaren, Merinos, die neuesten gewirkten und gedruckten Piqueses und Sommerbosenzeuge, so wie alle in sein Fach schlagende Artikel, die er zu den zeitgemäßen billigen Preisen verkauft.

J. F. A. Miethaus Dresden

empfehl't sich zu gegenwärtiger Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate, als, Marly, Fenster- und Steifgaze, Steifclair, Großlinon, Canevas, Glanzflor, Drahtband, Steifpetinet, seidnen Strohpapier, und verspricht die möglichst billigsten Preise. Seine Wohnung ist während dieser Messe am Markte Nr. 1, im Schloßchen Hause, an der Ecke der Petersstraße, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Die Fabrik feiner Eisengußwaaren von Wagenitz & Zorn aus Berlin empfehl't sich mit einem ganz neuen Lager schöner und geschmackvoll gearbeiteter Kunst- und Schmuckfachen, zu den billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist unterm Rathhause am Markte, Bühnen Nr. 33.

Essig-Oel und Senf

von vorzüglicher Qualität verkaufen zu bekannten Preisen **Sellier & Comp.**

Nützliche Reise-Utensilien

aller Art, wie Necessaires, Reisefäcke, Kuffen, Sitz- und Halskissen, findet man zu billigen Preisen bei **Sellier & Comp.**

Adolph Haase

hat sein Waarenlager während dieser Messe in die Nicolaistraße in die Bude, dem Haupt-Eingange der Kirche gegenüber, verlegt.

Bouillon, Chocolate, Thee und Caffé

von vorzüglicher Güte, sowohl in Portionen als Tassen, desgleichen mehrere Sorten Frühstück- und Dessert-Weine, so wie auch einige kalte Speisen, sind stets zu haben bei **Peter Sepp, Petersstrasse Nr. 1.**

Moderne Pariser Geldbörsen

in Seide und Leder, mit Gold- und Stahlperlen reich verziert, sind in schöner Auswahl zu haben bei **J. P. Gautier.**

Feine Schwarzwälder Wanduhren,

richtig gehende Messingwerke, das Stück von 2½ Thlr. an, sind in verschiedenen Arten und in sehr großer Auswahl im Ganzen mit Rabatt und im Einzelnen billigt zu haben in **Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.**

F. M a c h t s,

Gold- und Silber-Plattier-Waaren-Fabrikant aus Wien,

Reichstraße Nr. 542, 1 Treppe hoch, Kochs Hof gegenüber,
empfiehlt während dieser Messe sein assortirtes Fabrik-Waarenlager, als:
Tafel- und andere Aufsätze, aller Art; Punsch-, Thee- und Kaffee-Service, vollkommen ajustirt, auf 1 bis 36 Personen.

Uhren mit und ohne Schlagwerke, von 6 bis 20 Thlr.

Einrichtungen zu Toiletten für Herren und Damen.

Sirandolen und alle Sorten Leuchter, von 10 Gr. bis 8 Thlr.

Toilett-, Rasir- und Handspiegel, von 10 Gr. bis 12 Thlr.

Schreibzeuge verschiedener Art, von 8 Gr. bis 4 Thlr.

Essig- und Del-Menagen, von 1 bis 4 Thlr.

Lichtscheer-Tagen, Präsentirteller und Kaffeebreter, von 10 Gr. bis 20 Thlr.

Kopf-, Zahn-, Locken-, Kamm, Nagel- und Spiegelbürsten, von 6 Groschen bis 2 Thlr.

Obst-, Bisquit- und Brotkörbe, von 1 bis 5 Thlr.

Kamm-, Toilett-, Barbier-Feuerzeuge und Zuckerdosen, von 8 Gr. bis 5 Thlr.

Tabaksbehälter, Herren- und Damen-Tabakdosen, von 20 Gr. bis 6 Thlr.

Kaffee-, Es-, Milch- und Borlegelöffel, von 3 Gr. bis zu 1 Thlr. 6 Gr.

Schmuck-, Uhr- und Wachssträger, von 10 Gr. bis 3 Thlr.

Nacht-, Häng- und Tafellampen, von 1 bis 25 Thlr.

nebst mehreren andern, und Galanterie-Gegenständen zu den billigsten Fabrik-Preisen.

Franz Döring,

Meerschaum-Tabakspfeifenköpfe-Fabrikant aus Wien,

hat die Ehre, die gehorsamste Anzeige zu machen, daß er die Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male bezieht, und ein ausgezeichnet schönes Lager ganz echter, von ihm selbst gefertigter Meerschaumköpfe, nach den neuesten und geschmackvollsten Wiener Formen geschnitten und mit Wiener Probefilber beschlagen, unterhält. Durch die Reinheit, Echtheit und Schönheit der Waare schmeichle ich mir, die Hoffnung hegen zu dürfen, mich mit recht vielem Besuche beehrt zu sehen. Meine Bude ist an der Rathswaage in der Ecke, neben der Weinhandlung von Gebr. Erckel.

Von feinen Krystall- und andern Glaswaaren

habe ich eine schöne Auswahl in Commission erhalten, und kann dieselben zu äußerst billigen Preisen ablassen.
Karl Schubert, am Markte neben Auerbachs Hofe.

Local-Veränderung.

Fried. Asean. Bohr

aus

Frankfurt am Main

hat sein Waaren-Lager aus Barthels Hofe, Ecke der Dainstraße, nach Nr. 611 auf der Grimma'schen Gasse, in die Behausung des Herrn D. Züllich, 1 Treppe hoch, verlegt. Der Eingang ist durch den großen Thorweg links.

Local-Veränderung.

C. Gudaurer, aus Gröden in Tyrol,

zeigt einem geehrten in- und auswärtigen Publicum hiermit ergebenst an, daß er sein Lager von

geschmackvollen Tyroler, Nürnberger, Pariser

und andern feinen Kinder-Spielwaaren

aus seinem ehemaligen Stande in Hohmanns Hofe, auf den Markt in die vom Salzgäßchen zum Barfußgäßchen führende Budenreihe verlegt hat.

Local-Veränderung.

Das engl. Spitzenlager von John Kendall & Comp.

aus Nottingham und Hamburg,

bisher in der Reichstraße im Hause der Mad. Maudrich, befindet sich von gegenwärtiger Messe an in der Katharinenstraße im Hause der Mad. Rosentreter Nr. 359, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Bernus & Comp.

aus

Frankfurt am Main

haben ihr Waarenlager aus dem von Bülow'schen Hause, an der Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichstraße, nach Nr. 170 an der Ecke des Marktes und Thomasgäßchens, eine Treppe hoch, verlegt. Der Eingang ist im Thomasgäßchen.

den d
Tabak
laistra
erlern
zu ne
Rühr
sich j
von
sende
einen
ansta
bis
verlo
selbe

Zweite Beilage zu Nr. 109 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 19. April 1831.

* * * Bei Prof. D. Hermann ist ein Regenschirm vor etwa 4 Wochen stehen geblieben, den der Eigenthümer dort in Empfang nehmen kann.

Verloren wurde am Sonntage, den 17. April, beim Aussteigen aus dem Wagen eine Tabakspfeife, auf dem Kopf bezeichnet mit J. G. Seyfert. Wer dieselbe in Nr. 601, Nicolaistraße, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Wunsch. Eine Familie wünscht ein oder zwei Knaben, welche hier die Handlung erlernen oder die Schule besuchen sollen, gegen eine billige Vergütung in Kost und Logis zu nehmen. Adressen mit R. R. bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

* * * Mehrere Musik- und Theaterfreunde aus der Nachbarschaft Leipzigs, die viel Rühmliches von der dasigen Aufführung der „Stummen von Portici“ gehört haben, sich jedoch nur den Sonntag oder Montag in der Messwoche, als den 24. und 25. April, von Haus abzumüßigen vermögen, würden es, gewiß mit vielen zur Jubilate-Messe anwesenden Fremden, dankbarlichst erkennen, wenn die verehrliche Theater-Direction hieselbst an einem der bezeichneten beiden Tage die Vorstellung jener so allgemein beliebten Oper zu veranstalten die Geneigtheit haben wollte.

W a r n u n g.

Es ist gestern von der Mitte der Klostersgasse bis auf den Thomaskirchhof, und von da bis in die Petersstraße, ein Sola-Wechsel von 100 Thlr. preuß. Cour. auf Unterzeichnete verloren worden. Da dieser Wechsel nur auf meine Person zahlbar ist, so ersuche ich, denselben gefälligst gegen ein Douceur bei mir abzugeben.

Amalie Reinsberg, Thomaskirchhof Nr. 97, 3 Treppen hoch.

Dem scheidenden Vater der Waisen,
Herrn Baumeister Limburger.

So leb' denn wohl, Du Edler! Himmelssegnen
Begleite Dich auf Deiner Lebensbahn!
Du streutest gern auf allen Deinen Wegen
Der Liebe Saat; drum strebt sie himmelan.
Gefühle heißen Danks, die uns bewegen,
Sie künden laut, was Du für uns gethan;
In Thränen, die so reich beim Scheiden fließen,
Muß sich des Herzens heißer Schmerz ergießen.

Die Freude möge Deine Stirn' umkränzen
Mit ihren Blüthen, schön zum Kranz verwebt;
Der Stern der Hoffnung freundlich Dich umglänzen,
So oft Dein Herz in bangen Stunden bebt!
Erinn'ung zaubre Dir zu frohen Lenzen
Den Herbst des Lebens, durch Dein Herz belebt!
Aus Deines Werkes fruchtreichen Halmen
Empfange dort die ew'gen Himmelspalmen!

An H

Mitgefühl verbindet Herzen, jede Wunde heilt,
Milder fühlt man alle Schmerzen, wenn ein Freund sie theilt.

I. P.

Thorzettel vom 18. April 1831.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Chiavone, v. Mailand, unbest. 4
 Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Kaufm. Kossanik, v. Belgrad, in Schwarzen's Hause, Hr. Kfm. Ebn, v. Konstantinopel, im Gute, Hr. Hdlgs. Meis. Schieler, a. Ebersfeld, von Dresden, im Kranich, Hr. Kfm. Levy, v. Prag, bei Meisterring, Hr. Kfm. Klose, v. Dresden, in Nr. 243, Hr. Kfm. Brackmann, v. Dresden, in Nr. 621, Hr. Kfl. Wechberg u. Kopart, a. Ebersfeld u. Hamburg, v. Dresden, bei Falk u. im Hotel de Bav., Hr. Kfl. Schulze u. Bell, v. Dresden, im Hotel de Pol. u. bei Küstner, Hr. Gruner, Bacc. jar. v. Dresden, bei D. Schellwig, Mad. a. Fr. Schebest, Hof-Opernsänger, v. Dresden, bei Ubrich, u. Frau Friedrich, von D'schag, bei Friedrich

Vormittag

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Zahn, v. Steinau, pass. durch
 Hr. General Rudolph, in preuß. D., v. Dresden, pass. durch
 Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hr. Kfm. Kobl-schütter, v. Dresden, pass. durch, Hr. Fabr. Albert u. Hr. Uhrmacher Alt, v. Dresden, im Bock u. in Stadt Berlin
 Die Frankfurter fabr. Post
 Mad. Kunze, v. Wartenberg, bei der Schwester.
 Hr. Hblsm. Schnabel, v. Dresden, im halb. Mond.
 Hr. Kfm. Haydemann, v. Baugen, unbest.
 Mlle. Weber, v. Gera, bei Kunad.
 Hr. Fabr. Wilhelm u. Hornikel, v. Pirna und Wermisdorf, in Nr. 393 u. in der Feuerkugel.
 Hr. Apoth. Lenke, v. Eibenstock, bei Bode.
 Hr. Postverw. Schlegel, Hr. Postschreiber Pöbling u. Hr. Sommer, v. Radeburg, unbest.
 Hr. Hblsl. Moszisl, Herrmann, Wattenberg u. Ponikuer, v. Brody, in Trautmann's Hause.

Nachmittag.

Hr. Kfm. Balthamus, a. Magdeburg, von Dresden, im Hotel de Russie
 Hr. Tuchfabr. Pitz, v. Bischofswerda, in Barmonn's Hofe
 Hr. Kfm. Boigt, aus Magdeburg, von Dresden, bei Freygang
 Hr. Stadtmusik. Muthre, v. Jessen, bei Fr. Feistler.
 Hr. Fabr. Raumann, v. Baugen, im Pl. Hofe.
 Hr. Lieut. Hander, in preuß. Diensten, von Gienburg, in St. Berlin.
 Fr. Fabr. Heinze, von Dresden, unbest.
 Hr. Fabr. Böhme, v. Baugen, im Feitbrunn.

Halle'sches Thor. U.

Gestern Nachmittag.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Siethmann, v. Wusterhausen, im Brühl, Hr. Kfl. Cohn u. Levi,

v. Güstrow u. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Farrow, v. Neubrandenburg, im Hufeisen, Hr. Kfm. Rojet, a. Lyon, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Radtron, v. Berlin, in Barthels Hofe, Hr. Kfl. Goldstein u. Engelmann, a. Magdeburg und Wühlhausen, v. Berlin, bei Schneider u. bei Hofmeister, Hr. Kfl. Lanich, Levie, Engel u. Mehl, v. Berlin, im Hotel de Pol., bei Bonorand, im Anker u. in Nr. 54, Hr. Goldschmidt Ploet, von Berlin, im Hotel de Russie, u. Hr. Fabr. Vogelgesang, v. Berlin, im gold. Herz

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Meyer, v. Dessau, unbest. 4
 Hr. Kfl. Wallerstein, Sohn u. Wallerstein, von Dessau, in Nr. 283, bei Fenthol u. unbest. 4
 Hr. Kfl. Meyer, Degener, Hofmann u. Schult-hes, im Kranich u. unbest. 4
 Hr. Kfm. Eschenbach, v. Rostlau, bei Schneider 5
 Hr. Kfl. Sonnenthal u. Adler, v. Zerbst u. Burgk, in Nr. 731, bei Plehisch u. im bl. Hecht 5
 Hr. Kfl. Pofener, Schmidt, Wolf, Eiseck, Saal-berg, Sternthal u. Heilbutt, v. Dessau u. Eis-leben, im schw. Bock, bei Claus, in Nr. 742, 798, bei Voigt u. g. Kugel 5
 Hr. Kfl. Albrecht, Schachtrupp u. Costenoble, v. Gisleben, Duderstadt u. Magdeburg, in Nr. 747, bei Mad. Horn u. g. Gule 5
 Hr. Kfl. Hoffmann u. Klothe, v. Nordhausen u. Berlin, im bl. Hechte u. unbest. 5
 Hr. Kfl. Hirsch, Wolf, Ehen, Hirsch, Piepmann u. Sonnenthal, v. Zerbst u. Dessau, unbest. 5
 Hr. Fabr. Mertens, v. Jeshig, bei Lange 5
 Hr. Kfl. Haschfeld, Meinert, Joseph u. Uhlemann, v. Bernburg u. Goewig, unbest. u. im g. Ring 5
 Hr. Kfm. Wall, v. Bernburg, im Joachimsthal 6
 Hr. Kfl. S. Heinemann u. C. Heinemann, von Sandersleben, unbest. 6
 Hr. Kfl. Fahrenhorst u. Bethge, v. Bernburg, in der gold. Hand 6
 Hr. von Dabelzen u. von London, v. Magdeburg, im Hotel de Bav. 6
 Hr. Kfl. Walzer u. Falkenberg, v. Magdeburg, in Nr. 352 6
 Hr. Kfl. Karo u. Seescher, v. Berlin, bei Köbler u. im Hotel de Bav. 6
 Hr. Kfl. Becker, Schardt u. Mann, v. Kopen-hagen u. Streng, bei Limburger, im Hot. de Bav. u. im g. Rade 6
 Hr. Kfl. Lessmann, Schuger, Wolffohn u. Piep-mann, v. Berlin, Gisleben, Magdeburg u. Schwe-rin, in St. Hamburg, g. Anker, Rupperts Hofe u. unbest. 6
 Hr. Kfl. Goldschmidt u. Straube u. Dypenheim, v. Berlin, unbest. 6
 Hr. Kschldr. Hirschberg, v. Dessau, unbest. 6
 Hr. Kfl. Lufow u. Costenoble, v. Magdeburg, im gr. Blumenberge u. St. Hamburg 8
 Die Dessauer Post 11

Vormittag.

Hrn. Kfl. Auerbach, Goldstein, Pollnow, Leipziger u. Markwald, v. Danzig, Mark. Friedland und Polen, bei Schulze, unbest., in Krasis Hofe und bei Bieske 1
 Die Hamburgaer reitende Post 5
 Hr. Kfl. Beck u. Kall, v. London, im w. Ros 6
 Hr. Kfl. W. Hirsch u. Cappel, v. Hamburg, bei Kloss u. Kibel 6
 Hr. Graf von Hohenthal, Kön. sächs. Kammerherr, v. Berlin, im Hotel de Saxe 7
 Hr. Kfm. Samuelson, v. Jeshig, in Nr. 740 8
 Hr. Kfl. Pforte u. Meyer, v. Bitterfeld, im gold. Adler 8
 Hr. Kfm. Kregschmar, v. Ermsleben, unbest. 10
 Hr. Kfm. Hamburger, v. Stralsund, im Hotel de Prusse 11
 Hr. Kfl. Gebr. Bendix, v. Mühlungen, bei Steinbif. 4
 Hr. Kfl. Oppenheim u. Leonhardt, v. Berlin u. Jeshig, unbest. 4
 Mad. Zink u. Siebeck u. Hr. Kfm. Schuger, von Eisleben, im Kranich u. unbest. 5
 Hr. Fabr. Bensch, v. Köthen, unbest. 5
 Hr. Kfl. Meyer u. Degener, von Hamburg, im Kranich. 5

Nachmittag.

Hr. Kfm. Brillow, v. Schönebeck, bei Hornheim 1
 Hr. Kfm. Fehre, v. Potsdam, unbest. 1
 Hr. Kfl. Frank, Popper, Sommer, Bendix und Herzfeld, v. Bernburg, Hildesheim u. Peine in der gold. Kugel, unbest., im g. Sied, bei Ulrich u. in Nr. 743 2
 Hr. Fabr. Heiser, v. Hainchen, bei Winkler. 5
 Hr. Kfm. Köt, v. Halle, in der Sonne. 5
 Hr. Fabr. Lungwig, v. Halle, in der Melone. 5
 Hr. Kfm. Moses, v. Schönebeck, unbest. 6
 Hr. Kfm. Unger, v. Bernburg, in Nr. 740. 6
 Hr. Kfm. Wiesenthal, v. Schönebeck, unbest. 6
 Hr. Kaufl. Gieß und Hirsch, v. Mühlungen, im Ring u. pass. durch. 6
 Hr. M. Hempel, v. Düben, bei Dos. 6
 Hr. Commis Fehre, v. Potsdam, unbest. 6
 Hr. Kfm. Buchreiser, v. Braunschweig, unbest. 6
 Hr. Kfm. Brusentus, v. Quedlinburg, in halben Monde. 6
 Hr. Kfm. Lehmann, v. Quedlinburg, pass. durch. 6
 Hr. Kfm. Hofmeister, v. Stollberg, bei Lind. 6
 Hr. Kfm. Bergmann, v. Andreasberg, bei Länger. 6
 Hr. Kfm. Püschel, v. Herteln, in Nr. 545. 6
 Hr. Kfm. Neuschäfer, von Magdeburg, im Hotel de Prusse. 6
 Hr. Kfm. Eck, v. Düsseldorf, in Nr. 560. 6
 Mad. Horn, v. Schönebeck, bei Steinbif. 6
 Hr. Fabr. Heiser, v. Hainchen, bei Winkler. 6
 Hr. Kfl. Simon u. Lillmanns, v. Düsseldorf, bei Maudrich u. in der Feuerkugel. 6

K a n s t ä d t e r T h o r.

Gestern Abend.

Hrn. Hdtl. Dehring, Pohl, Kobl, Braun und Kristeller, v. Eisenach und Meseritz, bei Weiß u. im w. Ros 5

Hrn. Hdtl. Polack, Acker, Besaf u. Amtbor. v. Eiboschüg, Gräß u. Themat, in Nr. 379, 728, in Fleck u. Goldbergs Hofe. 5
 Hr. Rittergutsbesitzer Hildebrandt, v. Reinsdorf, in den 3 Lilien 5
 Hr. Kfm. Warlig, v. Stadt Sulza, in der Laute 6
 Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Hdtl. Commis Hartwig, v. Sulzbach, in Auerbachs Hofe. Hr. Kupferschmidt u. Hr. Kfm. Neuschel, v. Burgdorf u. Gotha, im gr. Schild, Hr. Kfm. Ruffillion, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Lupus, von Eckerhausen, im Anker, Hr. Kfl. Gahn, Schuster u. Lejeune, v. Frankfurt, unbest., im Karpfen u. in Nr. 727, Hr. Kfm. Wescher, v. Barmen, in Nr. 392, Hr. Kfm. Hirsch, v. Abdelheim, im Essigkrug, Hr. Kfm. Pfeiffer, v. Frankfurt, in St. Berlin, Hr. Kfm. Zeuner, a. Eichtenstein, v. Frankfurt, in Amtm. Hofe, Hr. Kfm. Meyer u. Hr. Maler Branz, v. Mühlhausen a. R., in St. Berlin, Hr. Kfm. Oldenburg, v. Eisenach, im g. Hahn, Hr. Kfm. Reinhardt, v. Schmalkalden, unbest., Hr. Kfm. Friesenbach, v. Frankfurt, im Hotel de Baviere, Hr. Kfl. Hagenbrug u. Sturm, von Weimar, bei Mad. Schindler, Hr. Kfm. Heneck, v. Gotha, in der Taube, Hr. Assessor Koch, v. Raumburg, in St. Berlin, u. Hr. Stud. Ribbentrop, von Raumburg, pass. durch 6
 Hr. Hdtl. Fischer, Lippold, Ziegler, Sachse, Schröder u. Salborn, v. Weimar u. Raumburg, bei Zieger, im g. Hahn, bei Ziegler u. Tielecke 7
 Hr. Hdtl. u. Fabr. Schlott u. Weidniger, Frau Pietsch u. Frau Pfeifer, v. Apolda, Königsee u. Raumburg, bei Schmeißer, in Nr. 306, unbest. u. in der Rannmühle 7
 Hr. Kfm. Burkhardt, v. Magdeburg, im schwarz. Kreuz 7
 Hr. Kfm. Gläser, v. Raumburg, in der kleinen Kunkenburg 7
 Hr. Hdtl. Kaulstich, Schmidt, Flügel, Bentgraf u. Handwerk, v. Meipertz, Reulbach, Finklöß u. Dilders, in Nr. 634 u. in Hansens Hofe. 7
 Hr. Kaufl. u. Hdtl. Remertz, Koch, Stock, Henger, Zeus u. Weise, v. Weimar u. Buttstädt, bei Pfugner, im g. Hahn u. bei Leithold 7
 Hr. Hdtl. Zeus, Feistkorn, Blaubach u. Hecht, v. Buttstädt u. Apolda, bei Berger, Pechmann u. in Nr. 371 7
 Hr. Papierfabr. Hüttenmüller, von Schlig, in der Gans 7
 Hr. Kfl. Christ. u. Christoph Zimmermann und Wagner, v. Apolda u. Suhl, in Nr. 753, 689 u. g. Krone 8
 Hr. Fabr. Horn, Bornmüller, Mettsch u. Gaf, v. Suhl, u. Hr. Hdtl. Böhmert u. Zacharias, v. Dordrus u. Arnstadt, bei Wstr. Hof, Weigand, in Nr. 371 u. in der Gans 8
 Hr. Hdtl. Später, Engler, Zugschwerdt, Hickerth u. Mad. Bauer, von Buttstädt u. Stadt Sulza, in Nr. 688, Hornickels Hofe. und in der hohen Lilie 9

Hrn. Kauf- u. Hdlsl. Gebr. Bannmüller, - Kellner, Wilhelm u. Gehle, v. Suhl, Oberweisbach und Rudolfsstadt, in Nr. 393, Pohlens Hause und in Nr. 406 10
 Hr. Hdlsl. Werner, Gerstenberg, Bergt u. Bodt, v. Rastenberg u. Oberweisbach, bei Zieger u. in Nr. 414 10

Vormittag.

Auf der Kaffler Post: Hr. Hdlsm. Rebelmeyer, v. Sondershausen, unbest. 1
 Hr. Hdlsm. Dlohen, a. Sablenz, v. Frankf. a. M., unbestimmt 1
 Hr. Kfl. Weglar u. Wahl, v. Sondershausen u. Frankenhäusen, unbest. 8
 Hr. Kfm. Achte, v. Sangerhausen, bei Franke 8
 Hr. Kfm. Knierim, v. Göttingen, u. Hr. Drechsler Bauersfeld, v. Sondershausen, unbest. u. in den 3 Lilien 8
 Hr. Kfl. Müller u. Jacob, v. Sonneberg, unbest. 9
 Hr. Buchdr. Schmidt u. Körner, v. Magdeburg, im Lieger 10

Nachmittag.

Der Frankfurter Postwaggon 1
 Die Berlin-Rödnert Gilpost 2
 Hr. Kauf- u. Hdlsl. Sachs, Fleischmann, Ube, Mad. Röder u. Mad. Bollmann, v. Erfurt u. Weimar, bei Stauff, Dresdner Herberge, unbest. u. bei Munkelt 4
 Hr. Kauf- u. Hdlsl. Baum u. Esfor, v. Heinrichs u. Barchfeld, u. Hr. Kürschner Röden, v. Göttingen, im Heilbrunn, unbest. und in der Kürschner-Herberge 3
 Hr. Kfm. Engel, v. Erfurt, bei Fickert 3
 Hr. Hdlsl. u. Fabr. Scharf, Gaudig, Fels und Köhler, v. Raumburg u. Stadt Sulza, in der Feuerwache, in Nr. 100, bei Prosch und in Nr. 220 3
 Hr. Pastor Mettin, v. Plotho, in Nr. 742 4
 Die Frankfurter reitende Post 3
 Hr. Kfm. Walther, v. Frankf. a. M., im Hotel de Baviere 5
 Hr. Fabr. Brand, v. Nordhausen, bei Esler. 5
 Hr. Spiegelfabr. Sauer, v. Sena, in der Lüte. 5

Petershor.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Böhmer, v. Gera, bei Loß 5
 Hr. Kaufl. Meyer u. Gerber, v. Edsitz, in der Feuerkugel u. in Nr. 687 5
 Hr. Kfm. Kuhring, v. Gera, bei Walther 6
 Hr. Kfl. Gebr. Conrad, v. Plauen, im Blumenberge 7
 Hr. Kaufm. Silverio, v. Mühlbork, im Hotel de Baviere 8
 Hr. Kfm. Lehmann, v. Werbau, pass. durch 10
Vormittag.
 Hr. Kfm. Rothe, v. Zeig, in den 3 Rosen 10
 Hr. Kfm. Pirtel, v. Schneeberg, in Englers Hse. 11
 Hr. Fabr. Mai, v. Münchenbernsdorf, bei Burkhardt. 11
 Hr. Kfm. Lehmann, v. Gera, in der Glocke. 11

Hr. Papierhändler Brückner, v. Stangengrün, in Nr. 532.

Hr. Fabr. Kluge, v. Glauchau, bei Dölich. 10
 Hr. Fabr. Buckler, v. Eisenberg, in Vollsack Hse. 10
 Hr. Fabr. Kästig, v. Rabenberg, in Nr. 398. 10
Nachmittag.

Hr. Schauspiel-Director Schäfer, v. Altenburg, im bl. Kof 3
 Hr. Fabr. Webendorfer, v. Zeulenroda, bei Louis. 3
 Hr. Fabr. Schindler, v. Zanna, im rothen Colleg. 3
 Hr. Fabr. Herbst, v. Meuselwitz, bei Zander. 3
 Hr. Fabr. Seifert, v. Altenburg, in Nr. 417. 3
 Hr. Fabr. Barth u. Langermann und Hr. Kaufm. Schumann, v. Altenburg, in den 3 Königen. 3
 Hr. Fabr. Hohl, v. Hohnstein, bei Lehmann. 3

Hospitalhor.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Hübner, Graf u. Bschirner, v. Chemnitz, unbestimmt, in St. Hamburg u. im Kranich 4
 Hr. Fabr. Schimpf u. Müller, v. Penig, in Nr. 536 4
 Hr. Kfl. Caspari, Weiße u. Nikolai, v. Chemnitz, im Pelikan 4
 Hr. Kfl. Hartmann u. Steinbach, v. Kaufzig, im gold. Sieb 5
 Hr. Kfm. Boumont, v. Falkenau, im g. Horn 5
 Hr. Kfl. Esche u. Aurich, v. Limbach u. Gröna, in Nr. 679 u. 695 5
 Hr. Kfm. Werbler, v. Grimma, im g. Anker 7
 Hr. Kfm. Spiegelberg, v. Bremen, im Hotel de Potogne 7
 Hr. Kfm. Alberti, v. Chemnitz, in Kochs Hofe 7
 Hr. Kfm. Boigt, v. Chemnitz, in der Weintraube 7
 Hr. Kfm. Dentscher, v. Wittweyha, in Nr. 242 7
 Hr. Kfm. Dahlen, v. Dettelbach, im H. de Russie 9

Vormittag.

Auf der Prager Gilpost: Hr. Kaufl. Eisenstuck u. Comp. u. Ublig, v. Annaberg u. Chemnitz, Hr. Hdlgl. Reubauer, Samsohn u. Davidoglu, v. Jaworon, Konstantinopel und Kronstadt, in Eckerleins Hause, Nr. 422 u. Stegers Hause 6
 Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Kfl. Riehnert, Jacob u. Günz, v. Fürth, im Hirsch, u. bei Klotz, Fr. Stoll, v. Reutlingen, im Elephanten, Hr. Kfm. Keller, v. Plauen, bei DPA-Assess. Pfugner, Hr. Kfm. Schneider, v. Plauen, im Hall. Pfortchen, Hr. Kaufm. Schmidt, v. Elster, in in St. Berlin, Hr. Kfm. Bächler u. Hr. D. Bächler, v. Reichenbach, in den 3 Königen, Hr. Kfm. Schneide, v. Lengefeld, im g. Arm, Hr. Baron v. Kleist, v. Zwickau, im Hotel de Bav., Hr. Kfm. Martin, v. Stügengrün, in Nr. 757 8
 Hr. Kfm. Caspari, v. Rochlitz, im Rosenkranz. 8
 Hr. Kfm. Spittel, v. Rothenstein, in Nr. 300. 8
 Hr. Kfm. Alberti, v. Chemnitz, in Kochs Hofe. 8
 Hr. Kfm. Mohner, v. Stollberg, pass. durch. 8

Nachmittag.

Hr. Kfm. Schatte, v. Altenburg, im Hirsch 2
 Hr. Fabr. Ulbrich u. Hauschild, v. Waldheim, in Nr. 33 u. im Amthause. 2
 Hr. Kfm. Dehnert, v. Limbach, im goldnen Siebe. 2

Fall
 Bea
 trag
 Rat
 sofo
 zeig
 gelt

lich
 W
 Co
 ur
 ru
 Co
 har